Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth Band: 3 (1852)

Heft: 6

Rubrik: Sterblichkeits-Tabelle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betracht, daß die Schweinezucht als ein besonders beachtenswerthe s Accessorium zu der Molkenproduktion anzusehen ist. — Dieser letztere Gesichtspunkt wird bei den weitern Betrachtungen stets festgehalten werden müssen, da die Schweinezucht in England oder in dem deutschen Bierlande eine andere sein muß, als in unserm Graubünden. (Fortsetzung folgt.)

Sterblichkeits = Tabelle

der

Kirchgemeinde Maienfeld mit ungefähr 1150 Ein: wohnern.

							- S-		3 7 1 1,	2 1 - 1			-
	:		en.	Alter der Geftorbenen.									
	ore	tgel	orb	10	20	30	40	50	99	02	89	-90	100
3abr.	Geboren	Tobigeb.	Gestorben	0-1		T.	31	41	-12	61-	1-1	81	+-
The section of the	1	CA	11.00	1-	, —	2		1 4	1	-	1		6
1841	57	4	32	14	- "	2	4	1	3	4	2	3	1.6
1842 1843	29 52	1	33 29	17	3	1	$\frac{3}{2}$		3	6 4	2	3	_
1844	31		20	8		2			4	4	2		
1845	31	· ^	14	4	_	-1	5		1	1	Ĩ	1	-11
1846	47	- 2	30	16	_	. 1	1	1	3	7	-	3	11
1847 1848	27 44	1	21 28	8	1	2	1	2	2 2	3	3 4	3	
1849	33		35	18	2	$\tilde{2}$			$\tilde{2}$	2	8	1	-
1850	36	_	26	9		1	2	5	1	2	6	_	
CONTRACTOR PROPERTY	1387	1 4	268	1120	6	13	18	10	24	38	28	10	1
													-
	•		1	1	,				•		74 160		
						×							

Verhältniß der Geborenen zu den Gestorbenen wäre $3^{1}/_{20}$: 2. Auf etwas weniger als 43 Seelen ein Todesfall.

Die Todesursachen genau anzugeben, ist nicht nur sehr schwierig, sondern geradezu unmöglich, indem die Aerzte den Leuten die Krankheiten, namentlich die schwer erkennbaren, auch wenn sie sich darum erkundigen, selten bestimmt benennen, die Krankheitsformen hier oft sehr komplizirt sind und namentlich bei Todessfällen von Kindern, deren es, wie obige Uebersicht zeigt, verhältenismäßig sehr viele gibt, und wo öfter kein Arzt gerusen wird,

in der Regel - wie überall auf dem Lande, die Gichter als Todesursache ins Todtenregister angegeben werden, weil sie sich allerdings in irgend einem Grade bei den meiften Rinderkrankheiten zeigen, ohne die eigentliche Todesursache zu fein. finden sich unter den obigen 120 Todesfällen bei Rindern unter 10 Jahren nicht weniger als 37, bei denen die sog. Gichter als Todesurfache angegeben find; ferner 18 Fälle von Catarrhalfieber, 4 Fälle von Schleim- und Scharlachfieber, 11 Fälle von Salsund Bruftbräune, 3 Fälle von Kopfwassersucht und 9 Fälle von Scrophulosis. Von natürlichen Blattern kam 1 Fall vor (bei einem Geimpften). Grippe, Ruhr und Colif sind 13 Mal auf-Kerner 3 Källe von gastrischem Kieber, 2 von Leberleiden, 1 von Unterleibsübel, 1 von Gelbsucht, 1 von Magenversäurung, 9 von Seitenstich oder Lungenentzundung, 47 von der sog. Auszehrung, 5 Källe von rheumatischen Uebeln, 5 von Brustwassersucht und 18 von gewöhnlicher Wassersucht. 3 Personen starben an Krämpfen, 6 an Hirnentzundung, 9 am Nervenfieber, 9 durch besondere Unglücksfälle (Kerner 2 an Brandwunden, 1 an Schußwunde, 3 durch Kallen ic.), 1 Mutter starb als Wöchnerin, 1 Person starb durch Gelbstentleibung, eine andere am fog. Blutsturg. Bei 21 Fällen wird Altersschwäche als Todesurfache angegeben.

Litteratur.

6. Allemann, Direktor der Bildungsanstalt in Schiers, Synodalpredigt über Micha 4, 1—4, gehalten zu Bergün den 22. Juni 1851. 16 Seiten. Vasel bei Detloff.

So reich die Litteratur überhaupt an Predigten ist, so wenig sind deren in Bünden oder von Bündnern bis jezt im Druck herausgegeben worden. Thut übrigens nichts zur Sache, da das Bedürsniß nach erbausichen Schriften theils nicht so sehr wechselt, theils aber auch wo dies der Fall ist, stets vielseitig befriedigt werden kann. Indessen ist der Druck von Gelegenheitspredigten sür diesenigen oft erwünscht, welche aus seierlichen und erhebenden